

Rezensionen von Buchtips.net

Markus Stromiedel: Feuertaufe

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knauer \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-426-50114-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,25 Euro (Stand: 14. Mai 2025)

Vor zwei Jahren gelang Markus Stromiedel mit "Zwillingspiel" ein exzellentes Thrillerdebüt, in dessen Mittelpunkt Kommissar Paul Selig stand. Selig, nicht unbedingt das, was man unter einem Erfolgstypen versteht, gewann das Herz der Leser. Jetzt steht nunmehr der zweite Fall für den kauzigen Ermittler an:

In Berlin-Kreuzberg wird ein Brandanschlag auf ein vierstöckiges Mietshaus verübt, den nur ein neunjähriger Junge überlebt. Kommissar Selig, nach seinem Coup zum Leiter einer Sonderermittlungsgruppe befördert, soll die Wogen in der Öffentlichkeit glätten. Zusammen mit seiner Kollegin Maria stößt er bei seinen Untersuchungen auf Unstimmigkeiten. In Berlin, das durch die neuen Gesetze zur Terrorabwehr komplett überwacht wird, ist es kaum noch möglich, einen Schritt ohne Kenntnis der Behörden zu tätigen. Mit diesen Gesetzen hat sich Innenminister Weyland seine Lebensberufung erfüllt. Schnell wird Kommissar Selig mit den Schattenseiten der totalen Überwachung konfrontiert, denn durch die Manipulation von Daten im System der Terrorabwehr wird Paul Selig vom Jäger zum Gejagten.

Nach einem erfolgreichen Debüt ist es oft nicht leicht, einen würdigen Nachfolger zu schreiben. Eine Hürde, die Markus Stromiedel mühelos gemeistert hat. "Feuertaufe" knüpft an, wo "Zwillingspiel" aufgehört hat. Die dortigen Geschehnisse hat Markus Stromiedel zum Anlass genommen, Berlin in bester George-Orwell-Tradition in eine Stadt der totalen Überwachung zu verwandeln. Insgesamt zeichnet er in diesem Roman, der gute neun Jahre in der Zukunft spielt, ein düsteres Bild der deutschen Hauptstadt.

Nebenbei gelingt es ihm, auch die politischen Machenschaften so geschickt in seinen Pot einzubauen, wie man es bisher nur von Tom Clancy oder Vince Flynn erlebt hat. Es ist schön zu sehen, dass politische Ränkespiele in einem Thriller nicht immer in Washington stattfinden müssen. Markus Stromiedel gelingt es, den Roman bis zum Ende packend und auf hoher Spannungsflamme zu halten.

Die Erfahrung, die Markus Stromiedel als Drehbuchautor für Tatort oder Stubbe gesammelt hat, kommt ihm wieder einmal zu Gute. "Feuertaufe" ist ein szenischer, hoch spannender und topaktueller Politthriller. Eine absolute Pflichtlektüre für Thrillerfans!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[08. März 2010]